

Zwei Kitas profitieren vom Glücksspiel

Bergedorf-West (ten). Das Wort „Glücksspiel“ bekommt eine ganz neue Bedeutung, wenn Roulette und Black Jack helfen, Kinder mit Spielgeräten glücklich zu machen.

Teile der sogenannten Troncgelder kamen jetzt den Kindertagesstätten am Friedrich-Frank-Bogen 29 und 31 zugute. Lars Dietrich, sportpolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion, und Bernd Reinert, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Hamburger Bürgerschaft, überreichten je 3000 und 4000 Euro an Christine Riedel-Fock (Leiterin der evangelischen Kita in der Christophoruskirche) und Jörg-Peter Henoch (Vereinigung Hamburger Kitas). Das Geld wird in Spielgeräte – besonders in die beliebte Vogelnestschaukel – investiert. Zudem überraschte Bernd Reinert die Kita-Leiter mit je 15 Eintrittskarten für Hagenbecks Tierpark.

Die Troncgelder stammen aus Trinkgeldern, die Gewinner beim Black Jack und Roulette in Form von Jetons in die „Troncbüchse“ geben. Vier Prozent des Gesamt-Troncgeldes gehen jährlich an den städtischen Haushalt. Das Geld wird von der Bürgerschaft für gemeinnützige Zwecke verteilt. In diesem Jahr bekommen 59 Institutionen 260 000 Euro. Davon fließen knapp 35 000 Euro nach Bergedorf. Neben den Kindertagesstätten wird auch der Ruderclub Bergedorf bedacht (10 000-Euro-Zuschuß für den Bau einer Bootshalle) und der VfL Lohbrügge (7000 Euro für Sportgeräte). Zudem werden noch zahlreiche weitere Projekte mit kleineren Summen unterstützt.